



Pressemitteilung

Abschluss einer erfolgreichen Dekade Klavierbauer Steingraeber & Söhne aus Bayreuth mit dem Jahr 2011 zufrieden

Zur Frankfurter Musikmesse wird im März 2012 der neue Steingraeber Salonflügel B-192 vorgestellt, genau zehn Jahre nach dem Konzertflügel E-272. Damals, im Jahr 2002 hatte man zur Feier des 150. Steingraeber-Jubiläums die Neukonstruktion präsentiert und ein enormes 10-Jahres-Investitionsprogramms angekündigt welches die Traditionsfirma aus Bayreuth vom "Kopf auf die Füße stellen" sollte : jetzt, zur Vorstellung des positiven Jahresergebnisses 2011 berichtet man, dass die wichtigen Ziele allesamt erreicht wurden:

- innerhalb von zehn Jahren wurden fünf neu konstruierte Flügelmodelle produktionsreif: vom Salonflügel A-170 bis zum Konzertflügel E-272 stehen nun alle Größen zur Verfügung, im Semikonzert-Bereich mit den Größen D-232 und C-212 und jetzt auch in der Größe B-192, ein Studioflügel dessen Maß es bei Steingraeber & Söhne in der Vergangenheit nie gab.
- Der Umbau in eine FLÜGELfabrik mit Pianoabteilung war dafür erforderlich, gleichzeitig wurde die handwerkliche Fertigung modernisiert, soweit es die traditionellen Verfahren erlaubten. Inzwischen ist die Klaviermanufaktur auch auf den neuesten Stand von Umweltfreundlichkeit gebracht;
- Das neue Flügelhaus wurde in die alte Fabrik in der Steingraeberpassage hineingebaut, mit verschiedenen Auswahlsälen für verschiedene Flügelgrößen, einem neuen Kammerkonzertsaal, Aufnahmemöglichkeiten unter wandelbaren akustischen Verhältnissen und einer kleinen Künstlerwohnung.
- Fast "nebenbei" wurden die Rokoko-Artefakte des Steingraeber-Hauses zu dessen 250.Geburtstag einer Generalsanierung unterzogen, samt Gesamtrenovierung die mit einem neuen Dach im April 2012 zu einem erfolgreichen Ende gebracht wird.

Alles in allem ein gigantisches Pensum für den "Kleinsten unter der handvoll Spitzenhersteller" wie sich Steingraeber gerne selber beschreibt.

Seit dem Ende der Krise steigt hauptsächlich der Verkauf an Institutionen; ein schöner Beleg dafür sind herausragende Erfolge des Jahres 2011 mit Verkäufen von Konzertflügeln an bedeutende Konzertsäle in Amerika, Deutschland und Südamerika. Zu den Neukunden zählen die Bayreuther die Musikhochschulen Dresden, Karlsruhe und Wien, aber auch der Privatverkauf legt wieder zu und brachte 2011 das beste Ergebnis im inländischen Verkauf seit sechs Jahren. Nach wie vor nicht zufrieden ist man mit dem Verkauf der mittleren Flügelmodelle an die internationale Privatkundschaft; so stieg der Exportanteil zwar wieder etwas über die 50 % Marke, hat aber sein Plan-Soll von 60 % noch nicht erreicht.

Die geplanten Produktionssteigerungen für 2012 drücken sich in Neueinstellungen aus, die fast 10% der kleinen aber genauso feinen Mannschaft von Spezialisten ausmachen: drei neue Mitarbeiter mit einem Klavierbauer, einem Mitarbeiter Holzbau und einem Klavierbauer-Auszubildenden. Der vorläufige Jahresabschluss 2011 weist einen Ertrag von 8,5% vom Umsatz aus und entspricht damit exakt der Jahresplanung. Für das Jahr 2012 hat man sich eine Umsatzsteigerung um 12,5% vorgenommen. Dazu sollen neben Frankfurt auch Messen und Ausstellungen in Seattle, Cremona, Shanghai und vielleicht auch Moskau beitragen.

**Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne - Steingraeberpassage 1 und Friedrichstrasse 2
Postfach 117 - D 95420 Bayreuth - Tel.: xx49 [0] 921 / 64 0 49, Fax: xx49 [0] 921 / 5 82 72
www.steingraeber.de - steingraeber@steingraeber.de**